

Mannheim war die Reise wert

Der Uzwiler Markus Wiedmer war erstes Mitglied des Hufeisen-Klubs SG 86, welcher eine Goldmedaille an einer Schweizer Meisterschaft gewann. Nun ist er der erste des Clubs mit einer Medaille an einer Europameisterschaft.

URS NOBEL

HUFEISENWERFEN. Markus Wiedmer ist seit Jahren ein konstanter Hufeisenwerfer in seinem Verein. Nach Schweizer Meistertiteln und etlichen Turniersiegen im In- und Ausland hat er nun an der erstmals durchgeführten Europameisterschaft eine Silbermedaille gewonnen.

Silber gewonnen

Markus Wiedmer ist stolz auf die erste EM-Medaille und überzeugt, dass sich die weite Reise – auf eigene Kosten – nach Mannheim gelohnt hat. 70 Hufiseler aus fünf Nationen nahmen teil und machten es den favorisierten Schweizern nicht leicht. Doch die Eidgenossen setzten sich durch und gewannen zwei Einzelmedaillen und den Teamwettkampf. Um in die Endauscheidung zu kommen, musste Wiedmer zuerst zwei Gruppenphasen überstehen und anschliessend sechs Gegner aus dem Rennen werfen. «Ich habe Silber gewonnen, nicht Gold verloren», sagte der Uzwiler, der von Sibylle Koller, die jetzt auch Wiedmer heisst, unterstützt wurde.

Das frischgebackene neue Paar reiste mit einem Camper nach Mannheim und übernachtete neben dem Turnierplatz. Wiedmer bezeichnet die Atmo-

sphäre an der Europameisterschaft als sensationell. «Obwohl es sich um eine Europameisterschaft handelte, ging es sehr familiär zu und her. Man gab sich gegenseitig Tips und gönnte auch den Gegnern Erfolge.»

Viel Training und Turniere

Früher war Markus Wiedmer eher ein Spezialist in der Disziplin German. Unterdessen hat sich dies etwas gewandelt, und er ist im American erfolgreicher. «Das mag wohl auch damit zu tun haben, dass sich Markus in der Szene einen Namen geschaffen hat und man nicht so gerne gegen ihn spielt», sagte Hans Engler, Vereinspräsident des Hufeisen-Klub SG 86. «Es ist auch selten einer so trainingsfleissig wie Markus, und es zahlt sich zudem aus, dass er auch immer wieder an Turnieren im Ausland teilnimmt.» In diesem Jahr bestritt Markus Wiedmer drei Turniere in der Schweiz und bereits sechs in Deutschland, Österreich oder Frankreich.

Übernächstes Wochenende veranstaltet der Hufeisen-Klub SG 86 sein eigenes nationales Turnier auf der Anlage Hummel in Niederuzwil. Dann gehört Markus Wiedmer wieder zu den Siegesanwärtern. Und sicher auch an der nächsten Schweizer Meisterschaft, die Mitte September in Hölstein stattfindet.



Bild: Urs Nobel

An der erstmals durchgeführten Europameisterschaft gewann Markus Wiedmer die Silbermedaille.

Schweizer Meister Kein Jahr ohne Titelgewinn

Im Jahr 2009 beteiligen sich die Ostschweizer aus Niederuzwil erstmals an Schweizer Meisterschaften. Mit Markus Wiedmer stellte der Hufeisenclub SG 86 im Jahr 2009 den ersten Schweizer Meister. Wiedmer siegte sowohl in der Kategorie American und German. Im American liess sich Willy Fässler als Schweizer Meister 2010 feiern. Dann folgte die erfolgreiche Zeit der weiblichen Clubmitglieder. 2011 Pia Keller (American und German), 2012 Pia Keller (American), Sibylle Koller (German) und Werner Helfenberger (American). 2013 wurde Sibylle Koller erneut Siegerin, diesmal aber in beiden Kategorien. Ein Jahr darauf holten erneut die beiden Frauen die Kohlen für ihren Verein aus dem Feuer. Im vergangenen Jahr gewannen Markus Wiedmer, Werner Helfenberger und Sibylle Koller erstmals den Meistertitel mit dem Team. Sibylle Koller wurde zudem erneut Meisterin im American. (uno)